

PRESSEMELDUNG

20. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + SERVICE

UNESCO-DENKMAL KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNG GENUSS UND GESCHICHTE

UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn

Genuss und Geschichte: Führung im Klosterweinberg mit Weinprobe

Genuss und Geschichte gehen bei vielen historischen Monumenten des Landes eine Verbindung ein. Davon zeugen beispielsweise riesige Weinkeller unter Schlössern wie dem von Ludwigsburg oder ein legendär großes Fass in Schloss Heidelberg. Die Tradition des Weinbaus ist in den Klöstern Baden-Württembergs besonders präsent – ein Musterbeispiel dafür ist das Kloster Maulbronn. Bis heute wird auf dem Klosterweinberg Wein angebaut. In einer Sonderführung am 30. August mit dem Titel „In vino veritas – der Maulbronner Klosterweinberg“ begeben sich die Teilnehmer auf eine Weinbergführung. Natürlich darf dabei auch Wein gekostet werden.

WEINBAU ZU ZEITEN DER ZISTERZIENSER

In Maulbronn lässt sich die lange Tradition des Weinbaus besonders gut nachverfolgen. Noch heute beeindruckt der Klosterweinberg, auf den man vom Klosterhof aus blickt, mit seinen alten Trockenmauern. Und mit dem Elfinger Berg besitzt Maulbronn eine Weinlage, die weit über die Grenzen Württembergs hinaus einen guten Ruf genießt. Die durchdachte Agrarwirtschaft war eine der größten Leistungen der Zisterziensermönche. Sie brachten die Landschaft rund um das Kloster zum Blühen.

GENIESSEN UND GESCHICHTE ERLEBEN

Bei den Führungen unter dem Motto „Genuss und Geschichte“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg verbindet sich immer ein kulinarisches Thema mit dem Erlebnis eines historischen Monuments. Welchen Einfluss die

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

20. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + SERVICE

UNESCO-DENKMAL KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNG GENUSS UND GESCHICHTE

Geschichte der Maulbronner Mönche auf den Weinbau hatte und wie heute Wein produziert wird, erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Führung „In vino veritas – der Maulbronner Klosterweinberg“ am Sonntag, den 30. August mit dem Winzer Johannes Häge. Bei einer Weinprobe darf am Ende verkostet werden, was heute auf dem „Closterweinberg“ wächst.

HANDWERK UND ACKERBAU IM HEUTIGEN WELTKULTURERBE

Handwerk, Ackerbau und Viehzucht bildeten die Grundlage für den Lebensunterhalt der Zisterziensermönche, die in Maulbronn lebten und arbeiteten. Zur Bewirtschaftung der Ländereien und zur Unterbringung des Viehs richteten sie in der weiteren Umgebung des Klosters eigene Wirtschaftshöfe, sogenannte Grangien, ein. Zu Beginn des 12. Jahrhunderts gehörten 17 Grangien zum Maulbronner Klosterbesitz. Zum festen Bestandteil des Ordenslebens zählten jedoch nicht nur die Kultivierung und Bewirtschaftung der umgebenden Landschaft, sondern auch das Prinzip der autonomen Eigenversorgung. Heute genießt Kloster Maulbronn ein ganz besonderes Renommee: Es gilt als die am vollständigsten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage der Zisterzienser nördlich der Alpen. Dieser Erhaltung verdankt das Kloster den Rang als Weltkulturerbe der UNESCO.

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

20. AUGUST 2015 / 2 SEITEN + SERVICE

UNESCO-DENKMAL KLOSTER MAULBRONN: SONDERFÜHRUNG GENUSS UND GESCHICHTE

SERVICE

SONDERFÜHRUNG

„In vino veritas – der Maulbronner Klosterweinberg“

mit Johannes Häge vom Weingut Häge

Sonntag, 30. August, 14.30 Uhr

PREIS:

16,00 € pro Person (inkl. Weinprobe)

(keine Gruppenermäßigung)

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Servicecenter Kloster Maulbronn

Telefon +49 (0) 62 21.65 88 815

service@kloster-maulbronn.net

www.kloster-maulbronn.de

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).